

Protokoll

Jahreshauptversammlung

Förderverein Burggymnasium Altena e. V.

04. November 2015

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
2. Berichte a) des Vorsitzenden b) Kassenbericht der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer und Abstimmung über Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
 - a) Mindestens eines / einer Beisitzer/in
 - b) eines / einer Kassenwart /in
 - c) eines / einer Kassenprüfer/in
5. Schwerpunkte der Vereinsarbeit, u.a. **Digitalisierung der Schule**, und Finanzplanung im Schuljahr 2015/16
6. Bericht des Schulleiters plus eines Kurzreferates: „**Wie kann man unsere Schule in das digitale Zeitalter befördern?**“
7. Verschiedenes

TOP 5 und 6 wurden im Verlauf der Veranstaltung getauscht.

TOP 1:

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte Frau Lönquist die Mitglieder des Vorstandes sowie die weiteren erschienenen Mitglieder des Vereins. (Teilnehmer siehe beigefügte Anwesenheitsliste). Nachdem die Frage auf Zulassung der lokalen Pressevertreter positiv beschieden wurde, las Herr Groß das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 vor, welches einstimmig genehmigt wurde.

TOP 2a:

Frau Lönquist wies daraufhin, dass dies die erste Jahreshauptversammlung für sie als Vorsitzende des Vereines sei. Sie sei jetzt ein Jahr im Amt. Seit der letzten JHV haben vier Sitzungen des Fördervereinsvorstandes stattgefunden.

Am 07.März fand eine Pausenhofrenovierung statt. Unter körperlichem Einsatz einiger Vorstandsmitglieder und Eltern wurde Zuwege bearbeitet, Fundamente gegraben und Spielgeräte (u.a. Kicker, Balancierstangen..) in Beton eingegossen und aufgestellt. (Die Spielgeräte erfreuen sich großer Beliebtheit, es solle ein weiterer Kicker angeschafft werden).

Am 28.Mai fand der Begrüßungsnachmittag für die Schüler der künftigen (neuen) Klassen 5 statt. Wie gewohnt, wurde von den Eltern der jetzigen 5-er-Klassen Kuchen gespendet, der gemeinsam mit Waffeln und Getränken vom FV verkauft wurde. Das diesjährige Pausenhoffest am 23.08. ist ebenfalls gut angenommen worden.

Die Veranstaltung: B...trifft (Begegnung zwischen Oberstufenschülern und Vertretern der Industrie und Wirtschaft) am 26.09.2015 war nicht ganz so ausgebucht wie erhofft; Dank des Guten Referenten (Prof. Stein, BIZ-Iserlohn) waren die Feedbackbogen jedoch durchweg positiv. Der FV blieb lediglich auf 730.00 EURO Zuschuss hängen.

Ausblick: Am 21.11. findet von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr der Präventionstag für die Schüler der zukünftigen 5-er-Klassen statt. Am 19.11. ist ganztags Elternsprechtag.

TOP 2b:

Der Bericht der Kassiererin wurde verlesen (Zahlen siehe Anlage).

TOP 3a:

Von den Kassenprüfern wurde eine mangellose Bearbeitung bestätigt. Herr Kirchhoff (Kassenprüfer) beantragte Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig gewährt.

TOP 4 Wahlen

- a.** zur Beisitzerin wurde Frau Petra Wachtmeister einstimmig wiedergewählt.
- b.** Frau Beate Bänsch stellte wurde einstimmig als Kassenwartin wieder gewählt.
- c.** Herr Atilla Ugurlu wird satzungsgemäß erster Kassenprüfer, Frau Mandy Hahn wurde einstimmig als 2. Kassenprüferin gewählt.

Die Wahlen fanden durch Handzeichen statt. Die gewählten Personen nahmen das jeweilige Amt an.

TOP 6: Bericht des Schulleiters

Herr Holtkemper berichtete, dass der neu gestaltete Schulhof den Mittelstufenschülern viel Freude bereite und die Spielgeräte –Kicker, Tischtennis, Balancierstanden...--gut genutzt werden. Zudem gebe es eine Anweisung, dass sie Mittelstufenschüler auch an die frische Luft müssten, die ZRG sei an manchen Tagen mit bis zu 500 Schülern belegt gewesen. Leider gebe es dort immer noch das Problem der Vermüllung. Die Stadt hat die Zuwegung zu den neuen Aufenthaltsplätzen fertig gestellt.

Auch der Pausenhof der Fünfer-und Sechserklassen wird durch die gut organisierte Spielgeräte-Ausgabe immer hoch frequentiert. 1993 hatte die Schule 620 Schüler. Heute sind es 870 Schüler bei 63 Lehrkräften. In den letzten Jahren gab es ständig steigende Schülerzahlen, Herr Holtkemper führt dies auf die gute Arbeit der Lehrer und entsprechende „Mundpropaganda“ zurück.

Momentan befinden sich drei Lehrerinnen in Mutterschutz. Ersatzkräfte sind vorhanden, jedoch schafft es die Bezirksregierung Arnsberg momentan (Flüchtlingskrise) nicht, entsprechende Arbeitsverträge zu fertigen. Aus diesem Grund gibt es fast täglich Änderungen beim Stundenplan. Für das nächste Halbjahr sind schon Lehrer avisiert worden, sodass der Unterricht dann wieder reibungslos verlaufen kann.

Digitalisierung von Schulen

Eine Europaschule zu sein, bedeutet auch eine digitale Verknüpfung der Welt.

Digitalisierung gibt es eigentlich schon überall, z.B. in der Schulverwaltung:

-Schülerdaten

-Erziehungsberechtigungsdaten

-Noten / Zensuren

-Laufbahnen

werden schon viele Jahre per Computer verwaltet. Zukünftig wird auch in der Schule zunehmend mehr Schriftverkehr per E-Mail verarbeitet. Informationen dazu gibt es auf der Homepage bzw. über Facebook.

Die Schüler denken heute anders, darauf muss sich Schule einstellen. Es sollte eine Online-Plattform eingerichtet werden, damit Lernen auch in einem virtuellen Klassenraum ermöglicht wird. Als nächste käme dann die Ausstattung der Schüler mit Tablets oder Notebooks. (siehe hierzu auch die Pressemitteilung des Altenaer Kreisblattes vom 06.11.2015, abgelegt auf der Seite des BGA—(Schulprojekte) und auf der Seite des Fördervereines).

Es werden und dürfen jedoch keinerlei sensible Daten übertragen werden.

Allerdings kann die Digitalisierung nur mit entsprechender Unterstützung durch den Förderverein funktionieren, da die Stadt nicht in der Lage sein wird, einen benötigten Betrag von ca. 70.000,00 EURO zur Verfügung zu stellen.

TOP 5: Schwerpunkte der Vereinsarbeit, Finanzplanung

Für die weitere Vereinsarbeit wurden folgende Ausgaben genehmigt:

bis zu 1.000,00 EURO Zuschüsse zu Klassenfahrten

bis zu 2.000,00 EURO für Fachschaften, incl. Anschaffung eines weiteren Kicker-Spielgerätes

bis zu 600,00 EURO für Diverses Papier, Porto..)

bis zu 1.000,00 EURO Beschaffung von weiteren Strahlern für ZRG

bis zu 10.000,00 EURO Digitalisierung

3.500,00 EURO Reserve

Die Maßnahmen wurden einstimmig beschlossen.

Ende der Versammlung: 20.50 Uhr